

Protokolleintrag vom 04.10.2006

2006/448

Schriftliche Anfrage von Salvatore Di Concilio (SP) vom 4.10.2006: Volksschule, Grundstufenversuch

Von Salvatore Di Concilio (SP) ist am 4.10.2006 folgende *Schriftliche Anfrage* eingereicht worden:

Der Grundstufenversuch ist ein positives und zukunftsweisendes Projekt. Es sieht vor, die zwei Kindergartenjahre und die erste Klasse der Primarschule zu einer neuen Stufe der Primarschule zusammenzuführen. Der Grundstufenversuch ist eingebettet in einen Gesamtversuch der EDK-Ost. Obwohl es im Moment für inhaltliche Aussagen zu früh ist, gibt es einige kritische Punkte im Bereich der Rahmenbedingungen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie steht es um die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten? Sind sie in den drei beteiligten Schulkreisen vergleichbar oder zeichnen sich Ungleichheiten ab? Werden die kantonalen Richtlinien eingehalten? Sind die Räume für den Verwendungszweck geeignet (z. B. Schall- und Lärmverhältnisse). Stehen überall Nebenräume zu Verfügung? Bieten die Pausen-Aussenräume genügend altersgemässe Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten?
2. Im kantonalen Versuch sind pro Grundstufeneinheit drei Therapiestunden vorgesehen. Das städtische Kernteam hat diese in eigener Regie auf deren zwei gekürzt, warum? Mit welchen Massnahmen werden die Kinder, welche sonderpädagogische Massnahmen benötigen, im Anschluss an die Grundstufe weiter betreut und gefördert? Gelingt es in der Regel, sie in die Regelklassen einzuschulen? Wann nicht?
3. Weshalb setzt das Kernteam eine Evaluation ein, anstatt sich einfach an die kantonalen Vorgaben zu halten?
4. Die Zusammenarbeit der Lehrpersonen im Fachteam (eine ehemalige Kindergärtnerin, eine ehemalige Lehrerin, eine Heilpädagogin) ist sehr anspruchsvoll und aufwändig. In den ersten drei Versuchsjahren wird eine Versuchs-Lohnzulage ausbezahlt. Wurde die Möglichkeit geprüft den Lehrpersonen nach vollendeter Zusatzausbildung eine Grundstufen Zulage (entsprechend der Mehrklassenzulage) zu gewähren? Gibt es überdurchschnittlich viele Krankheitstage oder Stellenwechsel? Wenn ja bei welcher Kategorie von Grundstufenlehrpersonen? Es sind nur Teilzeitanstellungen an der Grundstufe möglich. Es sollen Massnahmen ergriffen werden, damit auch 100% Stellen ermöglicht werden.

Mitteilung an den Stadtrat.